



Gottesdienste

20. und 27. Juli

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Marcel Wildi

3. August

10 Uhr Gottesdienst, Abendmahl
Pfr. Lars Altenhölcher

10. August

10 Uhr Gottesdienst
Diakon Hanspeter Schwendener

17. August

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Lars Altenhölcher
Begrüssung von Pfarrer Siegfried
und Verabschiedung von
Pfarrerinn Nutt

24. August

10 Uhr Kantonaler Ordinations-
Gottesdienst
Kirchenratspräsident
Pfr. Martin Schmidt
Siehe Seite 2

18.30 Uhr Go2be Gottesdienst

31. August

Ab 9.30 Uhr Kaffee und Gipfeli
10 Uhr Gottesdienst, Abendmahl
Diakon Hanspeter Schwendener
und Team

7. September

10 Uhr Gottesdienst
mit Swiss Gospel Choir
Pfarrer Lars Altenhölcher

Abendgottesdienst in Räfis

Sonntag, 17. August

19 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrer Patrick Siegfried,
Pfarrer Lars Altenhölcher

Gottesdienst im Haus Wieden

Freitag, 8. August

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Lars Altenhölcher

Freitag, 5. September

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Marcel Wildi

Aus der Kirchenvorsteherschaft

Instandsetzung Kirchturm

Wie bereits angekündigt, wird die schadhafte Betonfassade des Kirchturms repariert. Diese Instandsetzung erfolgt durch Freilegung der Armierung und des schadhafte Betons mittels Höchstwasserdruck. Die Armierung wird entrostet oder, wo möglich, die Bewehrung entfernt und die Fehlstellen mit Mörtel reprofiliert. Abschliessend wird ein Oberflächenschutz aufgetragen. Der Kirchturm wird vollständig eingerüstet, das Gerüst wird zudem mit einer Gerüstverkleidung aus Kunststofffolien versehen. Da das Zifferblatt und die Zeiger demontiert werden, stehen die Uhr und der Stundenschlag während der Sanierung nicht zur Verfügung. Das Glockengeläute, beispielsweise Betzeit-Läuten, bleibt in Betrieb. Die Sanierungsarbeiten beginnen voraussichtlich am 11. August und dauern bis Ende Oktober 2014.

Kurt Stumpf, Bauchef

Vorstellung von Patrick Siegfried und Verabschiedung Pfarrerinn Christina Nutt

Am 17. August wird Pfarrer Patrick Siegfried im Gottesdienst offiziell willkommen geheissen. Im Folgenden stellt er sich gleich selbst vor:



Patrick Siegfried

Anfang August werde ich meinen Dienst als Pfarrer und Diakon in Buchs beginnen.

Ich bin 45 Jahre alt, in Strasbourg (F) geboren und in Zürich-Oerlikon aufgewachsen. Später absolvierte ich im Berner Oberland die Ausbildung zum Tiefbauzeichner. Danach lernte ich in einem Gemeindepraktikum in Bern den Beruf des Pfarrers kennen.

In Reutlingen (D) studierte ich an der Theologischen Fachhochschule Theologie, um den Pfarr-

dienst in der Evangelisch-methodistischen Kirche in Sevelen zu tun.

Ich arbeite gerne als Pfarrer. Ich schätze die Vielfältigkeit dieses Berufes. Ich nehme Anteil an manchen Höhepunkten des Lebens und an tiefgreifenden Wenden. Gerade auch mit jungen Erwachsenen bedenke ich gerne Lebens- und Sinnfragen. Ich bin gerne mit Menschen unterwegs und mache neue Entdeckungen über das Geheimnis des Lebens. Dabei erlebe ich den Glauben an den dreieinigen Gott als etwas Lebensförderndes, Wertvolles und Verbindendes. In meiner Freizeit bewege ich mich gerne mit dem Bike oder zu Fuss in der Natur.

Meine Frau Irène arbeitet in der psychiatrischen Tagesklinik in Trübbach und gibt in Grabs Religionsunterricht. Unsere Tochter Naemi geht ab dem August in die zweite Oberstufe ins Schulhaus Grof.

Ich bin gespannt darauf, das Gemeindeleben in der Buchser Kirche kennen zu lernen. Gerne trage ich in Zusammenarbeit mit dem Konvent und der Kirchenvorsteherschaft meinen Teil dazu bei, die Kirchgemeinde weiter zu entwickeln.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit unterschiedlichsten Menschen und danke für alle Zeichen des wohlwollenden Willkommens.



Christina Nutt

Während wir Pfarrer Siegfried im Gottesdienst am 17. August neu in unserer Kirchgemeinde willkommen heissen können, müssen wir Pfarrerin Christina Nutt dann verabschieden. Sie hat Mitte Dezember 2012 die Vertretung für Pfarrer Marcel Wildi übernommen, der wegen eines Burnouts ausgefallen ist. Da sie unsere Kirchgemeinde von einer früheren Stellvertretung schon kannte und in Azmoos wohnt, war das eine ideale Lösung. Rund andert-

halb Jahre hat sie ganz flexibel und unkompliziert diese Stellvertretung ausgefüllt, wie es gerade nötig war. Sie hat hauptsächlich Gottesdienste in der Kirche und im Haus Wieden gestaltet, Beerdigungen gehalten, Geburtstagsbesuche in Räfis und Besuche im Spital Grabs gemacht. Für diesen Einsatz bei uns möchten wir ihr im Gottesdienst am 17. August und auch an dieser Stelle ganz herzlich danken und ihr für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen wünschen!

Die Kirchenvorsteherschaft

19 Jahre Religionslehrkraft Regula Zehnder



Regula Zehnder

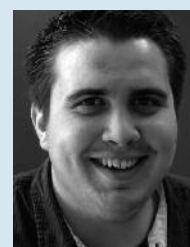
Auf Ende des Schuljahres 2013/2014 wird Regula Zehnder als Religionslehrkraft in den Ruhe-

stand gehen. Während ihrer langjährigen Tätigkeit unterrichtete sie das ganze Spektrum der Primarschulklassen inklusive der Oberstufenkleinklassen. Kompetent und mit viel Engagement und Liebe hat sie die Kinder ein Stück weit durch ihre Schulzeit begleitet.

Vielen herzlichen Dank, Regula, für deine Arbeit.

Ingrid Hayenga, Beauftragte für Religionsunterricht

Praktikum David Krättli



David Krättli

Wie schnell die Zeit vergeht! Vor drei Monaten durfte ich mein Praktikum in der Kirch-

gemeinde in Buchs beginnen und nun neigt es sich schon dem Ende entgegen.

In den vergangenen drei Monaten bekam ich einen guten Einblick in die verschiedenen Arbeitsgebiete der Kirchgemeinde. Ich war in der Jugendarbeit tätig,

Portraits freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Elisabeth Beglinger



Foto: pd

Was motiviert dich in der Kirchgemeinde mitzuarbeiten?

Ich bin seit 1981 Mitglied der Kirchgemeinde Buchs und habe schon so viel profitiert und Segen erhalten. Angestellte und Freiwillige haben mir gedient und darum will ich auch gerne anderen dienen. «Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt es weiter», hat Jesus gesagt.

Seit wann engagierst du dich als freiwillige Mitarbeiterin?

Etwa seit 1990 als erstes im Cevi-Trägerkreis, später bei den Wetti-Kafi-Nachmittagen und im Diakonieverein.

Was ist dein Traum oder deine Idealvorstellung von Kirchgemeinde?

Dass wir viele lebendige Bausteine sind und so den Auftrag erfüllen, welchen Christus für die Kirche bestimmt hat. Dass wir auch verbunden bleiben mit unseren Wurzeln, dem jüdischen Volk, und somit teilhaben an Gottes Verheissungen und Segen.

Hast du einen Lieblingsvers in der Bibel, wenn ja, welcher?

Ja, meinen Konfirmandenspruch, Psalm 50,15: «Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen.» Gottes Hilfe in der Not habe ich schon so oft erfahren, wenn ich ihn angerufen habe. Auch der zweite Teil des Verses «und du sollst mich preisen», bedeutet mir viel. Gerne danke ich Gott für all das Gute und preise ihn mit Worten, Liedern und Taten.

Wo liegen deine Interessen neben dem kirchlichen Leben?

Zusammensein mit Mitmenschen. Spaziergänge machen, die Natur bestaunen. Ich spiele gerne Lieder auf dem Klavier. Koordinatorin hier in Buchs für das Seelsorgezentrum Repha'el in Arad (Rumänien) zu sein, macht mir viel Freude. Diese Aufgabe habe ich nicht gesucht, aber Gott hat sie mir fest aufs Herz gelegt. Ich setze mich ein, werde aber immer wieder reich beschenkt durch diese Arbeit und vor allem durch die Beziehung zur Leiterin und zum Team.

wo ich auch eigene Projekte verwirklichen durfte.

Das Praktikum war für mich sehr hilfreich bei der Entscheidungsfindung für meine berufliche Zukunft. Ich werde mich nun im TDS zum Diakon ausbilden lassen, damit ich in vier Jahren vollberuflich als Diakon arbeiten kann.

Ich möchte mich bei der evangelischen Kirche Buchs für die drei Monate bedanken. *David Krättli*

Senioren plus-Nachmittag

Der nächste Senioren plus-Nachmittag zum Thema «Malawi geht auch uns etwas an» findet am 14. August ab 14 Uhr im Kirchgemeindesaal Räfis statt.

Malawi, eines der ärmsten Länder der Welt, liegt in Südafrika. Manche haben nicht genug zu essen, AIDS und Hunger sind ein grosses Problem. Auch wir sind mitverantwortlich für unsere Mitmenschen in diesem Land. Tearfund Schweiz leistet mit seiner christlichen Partnerorganisation World Relief Malawi umfassende Hilfe zur Selbsthilfe: Schulung, Gesundheit, Einkommensförderung, Landwirtschaft, Kleinkredite, Jugendarbeit und vieles mehr. Neu dazugekommen sind ein Aufforstungsprojekt, ein Ofenbauprogramm zur Einsparung von Brennholz und ein Pilotprojekt zum Aufbau einer Schreinerschule zur Einkommensförderung und sinnvollen Verwertung der Bäume. Vor allem das Aufforstungsprogramm liegt dem ehemaligen Kantonsoberrichter Jürg Trümpler am Herzen.

Margrit und Jürg Trümpler waren zum 8. Mal in Malawi. Eine Gruppe, vorwiegend aus Sevelen, nahm an diesem Einsatz teil. Sie erzählen mit einer eindrücklichen Präsentation von den Erfahrungen und Erlebnisse der ganzen Gruppe.

Musikalisch durch den Nachmittag begleiten wird die Gruppe «Natur». Der kulinarische Abschluss des Nachmittags wird, wie immer, ein kleiner Imbiss sein. Freiwillige Kollekte *Nina Berger*

Ökumenischer Schulgottesdienst

Zu Beginn des neuen Schuljahres feiern die katholische und die evangelische Kirchgemeinde am Donnerstag, 21. August, einen ökumenischen Schulgottesdienst in den jeweiligen Klassenstufen. Um 8 Uhr kommen die 1.- bis 3.-

Klässler von Räfis in der Turnhalle Räfis und um 9 Uhr die 1.- bis 3.-Klässler und die Einführungs-klassen aus Buchs in der katholischen Kirche zusammen. Die 4.- bis 6.-Klässler von Räfis feiern Gottesdienst um 8 Uhr im Kirchgemeindesaal Räfis und um 9 Uhr die Klassen aus Buchs in der evangelischen Kirche. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Grosseltern, Lehrkräfte und alle, die sich mit den Kindern verbunden fühlen, sind eingeladen, das neue Schuljahr unter den Segen Gottes zu stellen. *Das Vorbereitungsteam*

Gospel im Werdenberg: Herbstprojekt

Am Montag, 18. August, starten wir mit einer Schnupperprobe und viel Motivation ins Herbstprojekt zum Thema «Together». Wir proben jeweils von 19.30 bis 21.45 Uhr in der evangelischen Kirche Buchs, diesmal mit einem jungen Mann an der Spitze! Eine spezielle Einladung an euch Männer! Eingeladen sind aber alle, die den Gospelgroove lieben und die Kraft der Gospelmusik erleben möchten. Wir machen uns miteinander auf den Weg, um gemeinsam neue musikalische Gipfel zu erobern. *Irene Stäheli*

Mehr Infos unter www.gospelimwerdenberg.com

Ordinationsgottesdienst am 24. August

Am Sonntag, 24. August, um 10 Uhr findet der Ordinationsgottesdienst der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen in unserer Kirche statt. Eine Pfarrerin, zwei Diakoninnen und vier Diakone werden durch Kirchenratspräsident Pfarrer Martin Schmidt ordiniert – also für ihr geistliches Amt gesegnet.

Gemäss neuem Reglement werden nun auch Diakone ordi-

Veranstaltungen

Senioren plus-Nachmittag

Donnerstag, 14. August, 14 Uhr Kirchgemeindesaal Räfis

Fiire mit de Chliine

Samstag, 16. August, 9.30 Uhr Fiire mit de Chliine evangelische Kirche

Bibelstunde in Buchs

Mittwoch, 20. August, 15.30 Uhr Taufzimmer der Kirche

Malen am Montag

Montag, 25. August, 19.30 Uhr Churerstrasse 3

Joy Stick

Mittwoch, 27. August, 14 Uhr Treffpunkt für 4.- bis 6.-Klässler in den Jugendräumen des CheckIn Churerstrasse 3 (Eingang Nord)

Kids Treff

Mittwoch, 27. August, 14.30 Uhr Kirchgemeindesaal Räfis Thema «Mach dich auf den Weg»

SinGebet

Donnerstag, 28. August, 19 Uhr evangelische Kirche

Mittagstisch in Räfis

Donnerstag, 4. September, 12 Uhr Kirchgemeindesaal Räfis

niert. Deshalb werden auch unsere Diakone Jürg Birchmeier und Hanspeter Schwendener, trotz bereits langjähriger Tätigkeit in Buchs, ihr Ordinationsgelübde ablegen.

Ganz herzlich sind sie zu diesem feierlichen Gottesdienst mit anschliessendem Apéro eingeladen.

Diakon Hanspeter Schwendener

Infolge Pensionierung unserer langjährigen Mitarbeiterin suchen wir ab Herbst 2014 oder nach Vereinbarung

Sozialdiakonische Mitarbeiterin / Sozialdiakonischen Mitarbeiter

Arbeitspensum 80 Prozent (evtl. aufgeteilt auf zwei Personen)

Der Diakonieverein beschäftigt zwei Angestellte, welche sich gemeinsam mit gut 60 freiwillig Mitarbeitenden für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen engagieren. Der Verein finanziert sich hauptsächlich durch private und institutionelle Beiträge und ist in der ganzen Region Werdenberg tätig.

Nähere Informationen bekommen Sie unter www.diakonieverein.ch